



**Die
Fachgruppe Chemieunterricht
der
Gesellschaft Deutscher Chemiker**

**verleiht
anlässlich ihrer 42. Jahrestagung
am 24. September 2026**

Dr. Uta Purgahn

**den
Friedrich-Stromeyer-Preis
gestiftet von Merck KGaA, Darmstadt**

Laudatio

Dr. Uta Purgahn steht seit mehr als zwei Jahrzehnten in besonderer Weise für engagierten und inspirierenden Chemieunterricht. Dass sie ihren akademischen und beruflichen Weg mit so großem Erfolg gehen konnte, ist umso bemerkenswerter, als ihr der Zugang zu einem Universitätsstudium in der DDR zunächst versagt blieb. Nach der Wiedervereinigung ergriff sie die Chance zu einem Lehramtsstudium in den Fächern Chemie, Deutsch und Mathematik und schloss daran eine Promotion in Anorganischer Festkörperchemie an.

Sowohl am Kurpfalz-Gymnasium in Schriesheim als auch in den MINT-Spezialklassen des Albert-Schweitzer-Gymnasiums in Erfurt begeistert sie Schülerinnen und Schüler für die Chemie und begleitet sie mit großer Fachkompetenz und persönlicher Hingabe.

Ein besonderer Schwerpunkt ihres Wirkens liegt in der Förderung von Nachwuchstalenten. Frau Purgahn unterstützt zahlreiche Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg zur Internationalen Chemie-Olympiade, engagiert sich in der Organisation des Wettbewerbs und betreut erfolgreich Forschungsprojekte im Rahmen von *Jugend forscht*, die auf Regional-, Landes- und Bundesebene große Anerkennung finden.

Darüber hinaus prägt sie durch ihre Mitwirkung an Lehrplänen und Abiturprüfungen die Weiterentwicklung des Chemieunterrichts in Thüringen und darüber hinaus.

Für diese herausragenden Leistungen würdigt die GDCh-Fachgruppe Chemieunterricht Frau Dr. Uta Purgahn mit dem „Friedrich-Stromeyer-Preis“.

Die Vorsitzende